

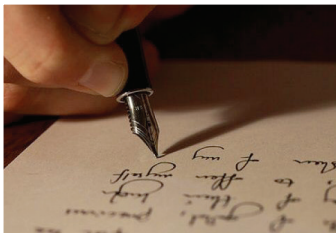


Geliebte Geschwister und Freunde von Vision für Afrika!

Herzlich grüße ich Euch und vertraue, es geht Euch gut und Ihr seid voller Zuversicht, dass das Beste noch vor Euch liegt. Macht es wie Petrus, der sicher auf dem Wasser wandelte, solange er auf Jesus und nicht auf die Wellen geschaut hat. Wir leben in einer starken Umbruchszeit, aber eines können wir gewiss sein, Gott hat die Kontrolle nicht verloren.

Ich durfte jetzt vier gesegnete Wochen mit vielen Begegnungen in verschiedenen Gemeinden in Deutschland und der Schweiz erleben und bin so dankbar für das Wohlwollen Gottes, das ER uns schenkt.

Ich bin noch zwei Wochen in Europa und werde vor allem in Franken und im Schwabenland dienen und dann fliege ich wieder in mein geliebtes Uganda.

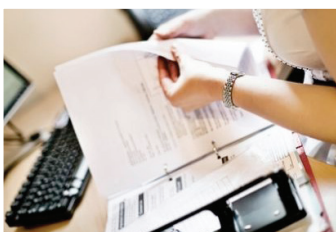


Mit Freuden darf ich Euch auch mitteilen, dass das Andachtsbuch (eine echte Schwerkgeburt) jetzt von mir aus fertig geschrieben ist. Jetzt ist der Verlag dran, es bis Herbst auf den Markt zu bringen. Der Titel heißt: „Gott hatte einen superguten Tag, als ER dich erschuf!“ Und das stimmt!

Und jetzt wende ich mich mit ein paar Bitten an Euch und vertraue, dass der Herr jemanden berührt, um unseren Notsituationen zu helfen.



Aber zuerst möchte ich auch noch mit Freuden berichten, dass wir einen sehr guten afrikanischen Bäcker gefunden haben für unsere Bäckerei in Uganda, der sich auch mit dem neuen, großen, kommerziellen Backofen auskennt und Lehrlinge ausbilden kann. Gott sei Dank! Das ist eine echte Gebetserhörung!



Wie Ihr wisst, durften wir der First Lady in den letzten Jahren eine Mittelschule für Mädchen in einer sehr armen Gegend bauen. Jetzt wurde ich gefragt, ob ich eine Administratorin, gleichzeitig Buchhalterin für diese Schule vermitteln kann. Die First Lady möchte gerne eine Europäerin, die ehrlich ist und kompetent genug, um die Administration einer Schule mit ungefähr 600 Mädchen zu leiten. Es wäre ideal, wenn wir eine noch rüstige Pensionistin, mit ausreichend Erfahrung auf diesem Gebiet für diese Arbeit bekommen könnten. Sie sollte kompetent auf dem Gebiet von Buchhaltung und Administration sein, junge Menschen lieben, teamfähig, gläubig, Englisch sprechend und vor allem für Neues offen sein. Ich glaube, der Herr hat schon zu einem Menschenherzen diesbezüglich gesprochen!



Wenn Du es bist, dann melde Dich bitte (nach Gebet!) umgehend!

Gott hat mich mit 60 Jahren nach Uganda gerufen und ich bin soooo dankbar, dass ich gehorsam war, denn die letzten 17 Jahre waren die fruchtbarsten und erfülltesten und abenteuerlichsten Jahre meines Lebens!!!

Über die nächste Botschaft werdet Ihr überrascht sein. Wir dienen einem Gott



voller Überraschungen und anscheinend schaut er nie auf unseren Geburtschein!

Schon lange ahnte ich, dass noch etwas Neues vor mir liegt. Die Anzeichen waren vorhanden, aber ich war sehr zögerlich. Jetzt weiß ich ohne Zweifel, dass Gott mich ruft, in der allerärmsten Gegend von Uganda, im Nordosten, in Karamoja, 1000 Brunnen zu graben. Dieses Gebiet hat so fruchtbare Vulkanerde, aber kein Wasser und die Menschen sind am Sterben, wenn wir ihnen nicht helfen.



Innerhalb von vier Wochen hat der Herr mir schon das Geld gegeben für 18 Brunnen (einer kostet um die 10.000 \$) und ich bin sooooo dankbar für diese schnelle Bestätigung dieser neuen Aufgabe, einer echten Landerweiterung!!!

Bitte bete und frag den Herrn, ob Du nicht auch etwas beitragen kannst und willst und sollst, zur Linderung der Not dieser Menschen. Viele davon stammen aus der Beziehung von König Salomon mit der Königin von Äthiopien, die ihn in Jerusalem besucht hat. Sie haben also jüdische Wurzeln. Und wer Israel segnet, wird gesegnet. Das erlebe ich schon viele Jahrzehnte! Gott sei Dank!



Dann habe ich noch ein Anliegen.

Eine langjährige, sehr treue Mitarbeiterin, die älteste in unserem Team (82 Jahre, aber voller Leben!), hat ein Auto, das nicht mehr mit „Pickerl“ versehen wird, wenn es nicht eine große Reparatur bekommt. Das sehen wir aber als verschwendetes Geld, denn dann hat sie immer noch ein fast 20-jähriges, altersschwaches Auto.



So lasse ich Euch jetzt unser Anliegen wissen, bitte ohne Druck! Hat vielleicht jemand ein noch gut erhaltenes Auto, für den er einen dankbaren Abnehmer sucht? Dann melde Dich bitte bei Helga Puchreiter im Haus des Lebens in Hochimst (helgapu@gmail.com).

Übrigens, Helga weiß nichts von meinem Schreiben an Dich. Sie hat mich auch nicht darum gebeten, aber ich hatte es auf dem Herzen, diese Not bekannt zu machen. Der Herr sagt uns doch: Bittet und ihr werdet empfangen!!

Ihr Lieben, jetzt grüße ich jeden Einzelnen Euch von Herzen mit Psalm 23,6:

**„Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar!“**

Du bist in unseren Gebeten und wir danken dem Herrn täglich für unsere Freunde und Geschwister, die in solcher Treue hinter uns stehen!

Mit herzlichen Dankes- und Segensgrüßen,

Eure Maria mit Familie und Team



Spendenkonten

ggf. Spendenzweck: Karamojong Brunnen



ÖSTERREICH

Vision für Afrika,
Verein christlicher Nächstenliebe
Sirapuit 37
6460 Imst / Tirol

Sparkasse Imst
BIC: SPIMAT21XXX
IBAN: AT67 2050 2000 0001 9216

DEUTSCHLAND

Vision für Afrika e.V.
Finkenweg 24
74245 Löwenstein

Fürstl. Castell'sche Bank
BIC: FUCEDE77
IBAN: DE84 7903 0001 0011 0011 05

SCHWEIZ

Vision für Afrika
Postfach 1042
6460 Altdorf UR

St. Galler Kantonalbank
9001 St. Gallen
IBAN: CH25 0078 1135 5348 3580 1
BIC: KBSGCH22
Konto: 13 55 348 358 01